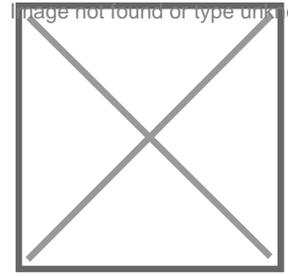


image not found or type unknown



image not found or type unknown



Ein Herz für temperamentvolle Musik!

Die Alpenoberkrainer

Die Alpenoberkrainer begannen ihre musikalische Laufbahn im Jahre 1966. Ihr erstes Angebot bekamen die jungen Musiker aus Frankreich. Dies war der erste Schritt zu ihrer langen und erfolgreichen musikalischen Karriere, welche sie bald in die Schweiz, nach Österreich, Deutschland, Slowenien und in andere Teile Europas führte. Mit dem Oberkrainer Temperament im Blut, Professionalität und der Liebe für diese Musikrichtung sowie ihrem hervorragenden Können, gelang es ihnen, diesen Musikstil auf ein hochstehendes Niveau zu heben. Der von ihnen entwickelte „Alpski-Sound“ erfreute sich sehr rasch bei Musikerkollegen und Zuhörern grösster Beliebtheit.

Durch ihre qualitativ hochstehende und dennoch ursprünglich gebliebene Musik und Gesang, hat sich das Ensemble in ganz Europa einen festen Platz in der Zuhörergunst gesichert. Die Alpenoberkrainer waren und sind nach wie vor gern gesehene Gäste in den bekanntesten westeuropäischen Fernseh- und Rundfunkanstalten wie ORF, ZDF, ARD, MDR, SRG, RAI, SAT 1, RTL oder SWR. Auch traten sie immer wieder zu Hause in Slowenien bei diversen Rundfunk- und Fernsehsendungen auf. Die Alpenoberkrainer absolvierten unzählige Konzerte und wirkten bei grossen Tournées populärer europäischer Musikgruppen mit. Den Alpenoberkrainern wurden sieben Goldene und eine Diamantplatte verliehen. Bis heute sind über 40 Schallplatten und CD's von diesem Ensemble erschienen.

Zu ihren goldenen Hits gehören „Guten Morgen“, „Die schöne Urlaubszeit“, „Mein Mädle aus Krain“ oder „Janez und sein Bariton“. Diese legendären Lieder werden noch heute von unzähligen Gruppen nachgespielt.

berkrainertracht auf und repräsentiert so auf bodenständige Art ihre Heimat. Im ste Oberkrainergruppe mit dem „Oberkrainer Award“



Gage:
steuerfrei netto
inkl. Fahrt- und
Transportkosten
inkl. moderne
Ton- und
Lichttechnik
zus. Spesen:
Getränke,
Verpflegung und
Unterkunft
Spielzeit:
5 Std. (z.B.
22.00 - 03.00
Uhr)
Überstunden
gegen Aufpreis

möglich